



<b>Arbeitsauftrag</b>	Die LP zeigt die PowerPoint Präsentation. Zur Festigung des Wissens füllen die SuS einen Lückentext aus. Die Präsentation kann als zusätzliche Hilfe nochmals vorgeführt werden.
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS vertiefen ihr Wissen aus einer Präsentation über den Anbau von Kräutern in der Schweiz mit einem Lückentext.</li> </ul>
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen für die LP</li> <li>• PowerPoint – Präsentation</li> <li>• Lückentext</li> <li>• Musterlösung</li> </ul>
<b>Sozialform</b>	PL / EA
<b>Zeit</b>	15'

### Zusätzliche Informationen:

- Zur Auflockerung oder zum Einstieg kann eine Blinddegustation von Kräutern oder Kräuterbonbons organisiert werden.
- An sechs Standorten in der Schweiz bietet Ricola Schaugärten an, in denen viele verschiedene Kräuter besichtigt und beschnuppert werden können: <http://www.ricola.com/de-ch/Welt-der-Krauter/Ricola-Schaugarten>



## So werden Kräuter angebaut



Aufgabe: Fülle die Lücken im Text aus.

### Kräuteranbau in der Schweiz

Zahlreiche Landwirtschaftsbetriebe bauen in der Schweiz Kräuter an. Die Betriebe werden von verschiedenen Firmen unter \_\_\_\_\_ genommen.

In der Schweiz werden vor allem im \_\_\_\_\_, im \_\_\_\_\_, im Puschlav, im \_\_\_\_\_ und in der Zentralschweiz Kräuter angebaut.

Vor der \_\_\_\_\_ müssen für die unterschiedlichen Lagen und Felder die \_\_\_\_\_ Kräuter gefunden werden. Die Kräuter müssen sich unter natürlichen Verhältnissen als \_\_\_\_\_ erweisen.

Von \_\_\_\_\_ oder mit \_\_\_\_\_ wird die Anbaufläche vorbereitet. Zuerst werden die Felder \_\_\_\_\_ und anschliessend \_\_\_\_\_. Danach können die Bauern mit dem \_\_\_\_\_ beginnen.

Da die Bauern auf natürliche Anbaumethoden setzen, verzichten sie auf \_\_\_\_\_ und den Einsatz von Herbiziden und \_\_\_\_\_. \_\_\_\_\_ muss deshalb von Hand oder mechanisch mit Maschinen entfernt werden. Diese Arbeit muss mehrmals wiederholt werden und macht dadurch den Kräuteranbau zu einer harten \_\_\_\_\_ Arbeit.

Das Qualitätslabel \_\_\_\_\_ wird durch den Dachverband Bio Suisse vergeben.



## Musterlösung

### Kräuteranbau in der Schweiz

Zahlreiche Landwirtschaftsbetriebe bauen in der Schweiz Kräuter an. Die Betriebe werden von verschiedenen Firmen unter **Vertrag** genommen.

In der Schweiz werden vor allem im **Wallis**, im **Emmental**, im Puschlav, am **Jura Südfuss** und in der Zentralschweiz Kräuter angebaut.

Vor der **Aussaat** müssen für die unterschiedlichen Lagen und Felder die **geeignetsten** Kräuter gefunden werden. Die Kräuter müssen sich unter natürlichen Verhältnissen als **widerstandsfähig** erweisen.

Von **Hand** oder mit **Maschinen** wird die Anbaufläche vorbereitet. Zuerst werden die Felder **gepflügt** und anschliessend **geeggt und gefräst**. Danach können die Bauern mit dem **Säen oder Setzen** beginnen.

Da die Bauern auf natürliche Anbaumethoden setzen, verzichten sie auf **Kunstdünger** und den Einsatz von Herbiziden und **Pestiziden**. **Unkraut** muss deshalb von Hand oder mechanisch mit Maschinen entfernt werden. Diese Arbeit muss mehrmals wiederholt werden und macht dadurch den Kräuteranbau zu einer harten **körperlichen** Arbeit.

Das Qualitätslabel **Bio-Suisse-Knospe** wird durch den Dachverband Bio Suisse vergeben.